



HVBG

HVBG-Info 31/1997 vom 28.11.1997, S. 2989 - 2998, DOK 543.11/017-BGH;
543.11/017-BAG

**Haftung der Gesellschafter einer Vor-GmbH - Urteile des BGH vom
27.01.1997 - II ZR 123/94 - und des BAG vom 27.05.1997 -
9 AZR 483/96**

- 1.) Haftung der Gesellschafter einer Vor-GmbH - einheitliche unbeschränkte Gründerhaftung als Innenhaftung (§ 11 GmbHG); hier: Urteil des Bundesgerichtshofes (BGH) vom 27.01.1997 - II ZR 123/94 - mit Urteilsanmerkung von Prof. Dr. Holger ALTMEPPEN, Passau, in NJW 1997, S. 1507-1510
1. Die Gesellschafter einer Vor-GmbH haften für die Verbindlichkeiten dieser Gesellschaft unbeschränkt. Es besteht eine einheitliche Gründerhaftung in Form einer bis zur Eintragung der Gesellschaft andauernden Verlustdeckungshaftung und einer an die Eintragung geknüpften Vorbelastungs- (Unterbilanz-)haftung (teilweise Aufgabe von BGHZ 80, 129 (144) = NJW 1981, 1373 = LM § 11 GmbHG Nr. 30a; BGHZ 91, 148 (152) = NJW 1984, 2164 = LM § 11 GmbH Nr. 33).
 2. Die Verlustdeckungshaftung ist ebenso wie die Vorbelastungs- (Unterbilanz-)haftung eine Innenhaftung (Aufgabe von BGHZ 65, 378 (383) = NJW 1976, 419 = LM § 11 GmbHG Nr. 20).
- 2.) Haftung der Gesellschafter einer Vor-GmbH (§§ 421, 427, 714 BGB; § 11 GmbHG; §§ 128, 160, 160a HBG); hier: Urteil des Bundesarbeitsgerichts (BAG) vom 27.05.1997 - 9 AZR 483/96 - (Die Parallelentscheidung des BAG vom 27.05.1997 - 9 AZR 482/96 - ist hier nicht beigefügt. Sie kann jedoch vom HVBG auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.)

Das BAG hat mit Urteil vom 27.05.1997 - 9 AZR 483/96 - folgendes entschieden:

Leitsätze:

1. Die Gründungsgesellschafter einer vermögenslosen Vor-GmbH haften unmittelbar für deren Schulden.
2. Werden die Geschäfte nach Aufgabe der Eintragsabsicht fortgeführt, haften die Gesellschafter ebenfalls unmittelbar. Ihre Haftung ist nicht verhältnismäßig (pro rata) entsprechend ihrer Beteiligung am Gesellschaftsvermögen beschränkt.